

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09208219
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Bobritzsch-Hilbersdorf
Anschrift	Hauptstraße 94
Gem. * Fl-stck. * Flur	Niederbobritzsch * 102/3

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines Zweiseithofes; landschaftstypisches Fachwerkhaus mit massivem Erdgeschoss in sehr gutem Originalzustand, baugeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Nach Unterlagen der Brandversicherung wurde das Wohnstallhaus 1828 erbaut. Um 1840 befand sich das Grundstück im Eigentum von Karl Gottfried Wolf II. Zum Grundstück gehörten Gebäude, Hofraum und Garten. Weitere Eigentümer waren nach 1890 Robert Bruno Müllers Erben und Marie verw. Müller geb. Dietze. Um 1915 befanden sich im Wohngebäude ein gewölbter Stall sowie ein Futterboden. Das Haus prägt heute das Ortsbild insbesondere durch seinen guten Originalzustand. Das zeit- und landschaftstypische Bauernhaus wurde im Erdgeschoss massiv aufgeführt. Über dem Hauseingang befindet sich ein Schlussstein. Das Fachwerk im Obergeschoss ist verbrettert bzw. verkleidet. Den Hausabschluss bildet ein Krüppelwalmdach.

Auf Grund seiner bauzeitlichen Bauweise und seiner Authentizität kommt dem Bauernhaus eine baugeschichtliche sowie eine ortsbildprägende Bedeutung zu.

LfD/2015

Datierung 1828 lt. Brandversicherung (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

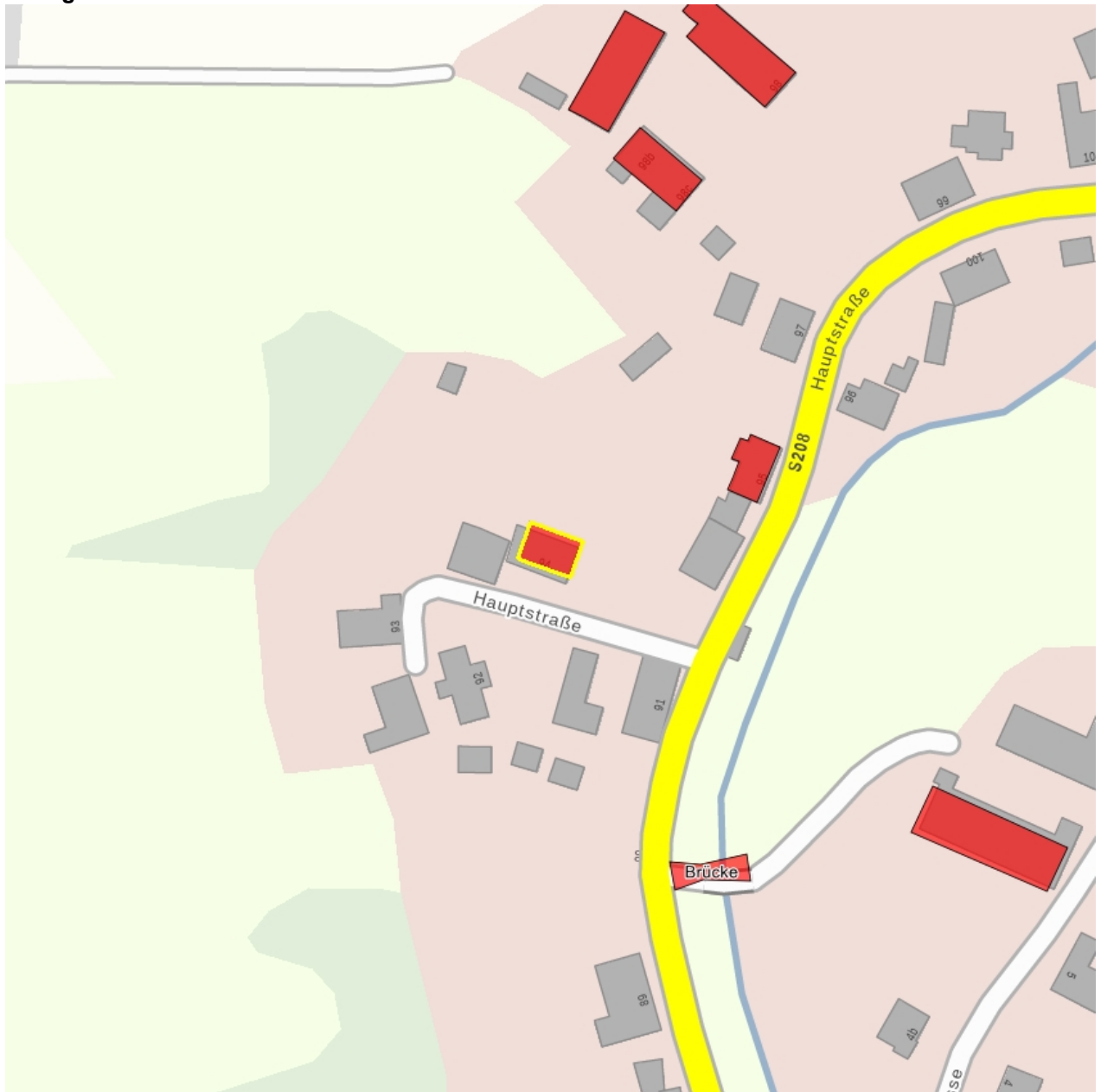


Fotonummer	LXXVIII/27/26
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Bechter, Barbara /Peker, Franziska
Beschreibung	Wohnstallhaus eines Zweiseithofes



Fotonummer	F 09208219 A
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Wohnstallhaus eines Zweiseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

